

Oliver Glaßmann, Jahrgang 1973

Geboren bin ich in Stuttgart, den größten Teil meines Lebens habe ich in Hamburg verbracht. Der Umzug auf unseren Resthof hier in Capellenhagen war für uns ein großer Schritt – aber einer, bei dem wir schnell gemerkt haben, dass wir uns hier wohlfühlen und angekommen sind.

Wenn ich nicht beruflich unterwegs bin, trifft man mich dienstags beim Dart-Training mit den Green Devils oder im Homeoffice auf unserem Hof. Und wer einfach einmal auf ein Getränk und ein Gespräch vorbeischauen möchte, ist bei uns herzlich willkommen.

Beruflich bin ich als IT-Berater in anspruchsvollen Projekten für Kunden aus unterschiedlichen Branchen in ganz Deutschland tätig. Dabei geht es häufig darum, komplexe Zusammenhänge zu verstehen, unterschiedliche Interessen zusammenzubringen und gemeinsam gute Lösungen zu finden. Diese Erfahrungen möchte ich auch in meine kommunalpolitische Arbeit einbringen.

Dass ich mich engagierte und Verantwortung übernehme, ist für mich allerdings nichts Neues. Nach zehn Jahren Jugendarbeit in Hamburg habe ich mich dort weitere zehn Jahre ehrenamtlich im Deutschen Roten Kreuz engagiert, unter anderem in den Fachdiensten Fernmeldedienst, Technik und Sicherheit sowie im Sanitätsdienst und in der Betreuung. In den vergangenen fünf Jahren war ich außerdem im Katastrophenschutz in Mecklenburg im dortigen Betreuungszug aktiv.

Für mich ist dieses Ehrenamt ein gutes Beispiel dafür, dass man sich nicht darauf verlassen sollte, dass andere die Dinge schon richten werden. Jeder kann im Rahmen seiner Möglichkeiten seinen Teil beitragen. Diese Haltung ist auch ein Grund dafür, warum ich jetzt für die Wählergemeinschaft Leinebergland kandidiere: Ich möchte die Demokratie stärken und mich aktiv an den Herausforderungen beteiligen, die in den kommenden Jahren auf unsere Samtgemeinde und ihre Menschen zukommen.